

## Presseeinladung

18. November 2024



### Sehr geehrte Medienschaffende,

**„Wir sind gut angebunden. Aber es gibt jeden Tag so viele neue Herausforderungen, dass wir auf diese Unterstützung angewiesen sind. Wir alle sind seit fast vier Jahren in einer permanenten Überforderungssituation. Unsere Tochter kämpft. Wir sind immer in Sorge, dass sie das nicht überlebt.“ Ilka T.**

Mit diesem Zitat möchten wir Sie gern einladen, über unsere Veranstaltungen im Rahmen der bundesweiten Anti-Gewalt-Wochen 2024 zu berichten. Ilka T. ist Mutter einer Tochter, die sexualisierte Gewalt erleben musste, und Klientin der Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt Rostock. Mehr über ihre Geschichte können Sie in unserem November-Newsletter erfahren. Ilka T. und ihre Tochter gehören zu den Frauen und Mädchen, für die wir am 26. November 2024 in Rostock ein Licht entzünden.

**Ein Licht für jede Frau  
Dienstag, 26. November 2024, 17 Uhr  
Doberaner Platz, 18057 Rostock**

#### **Mitwirkende:**

Irene Gauger-Crohn, Sängerin

Verena Kolbe, Opferambulanz, Institut für Rechtsmedizin Rostock

Dr. Heidrun Jander, Gleichstellungsbeauftragte Universität Rostock

Christine Voss, Vorstand STARK MACHEN e.V.

Mitarbeiter\*innen und ehrenamtlich Engagierte von STARK MACHEN e.V.

Wir entzünden ein Licht für jede Frau und jedes Mädchen, die im Jahr 2023 eine unserer Rostocker Beratungsstellen gegen häusliche oder sexualisierte Gewalt aufgesucht und sich Hilfe gesucht haben. Ihre Zahl ist im Vergleich zum Vorjahr wieder gestiegen. Wir möchten diesen Frauen und Mädchen danken für ihren Mut und wir möchten ihnen sagen: Ihr seid nicht allein! Wir stehen Euch bei und wir kämpfen gegen jede Form häuslicher oder sexualisierter Gewalt.

In Stralsund steht einen Tag später eine Veranstaltung im Mittelpunkt, die wir gemeinsam mit dem Frauenkulturverein Die Beginen realisieren konnten.

## **Endlich genug. StimmenChor für ein gewaltfreies Leben**

Szenische Lesung mit Musik und Raum für Fragen, Antworten, Gespräch und Vernetzung

**27. November 2024, 18 - 21 Uhr**

**Gustav-Adolf-Saal der St. Jakobi-Kirche,  
Jacobiturmstraße 28, 18439 Stralsund**

### **Mitwirkende:**

Frauen der Schreibwerkstatt Endlich genug.

Chorprojekt Stralsund, Emilia Daniels, Lina Sternemann, Tilla Danaylow, Marie-Luise Kuntze, Margherita Campostrini, Julia Krukow, Anna Menzel, Franziska Wachs - Studierende der Hochschule für Musik und Theater Rostock

In den vergangenen Monaten haben sich Frauen aus Stralsund und dem Landkreis Vorpommern-Rügen zusammengefunden, um sich zu öffnen. Ihre Gedanken und Gefühle zu sammeln und zu äußern. Gelungen ist ihnen das in einer Schreibwerkstatt, geleitet von der Stralsunder Autorin Silke Peters, begleitet von der Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Stralsund und dem Frauenkulturverein Die Beginnen Rostock. Die Frauen wollen gehört werden. Denn das ist das grundlegende Element, um nach erlebter häuslicher oder sexualisierter Gewalt weiterzuleben. Das grundlegende Element, um Gewaltmuster zu erkennen, sich aufzurichten und Ja zu sagen. Ja zu sich selbst und zu Beziehungen - im Alltag, im Beruf, in der Familie -, die aufbauen auf Gewaltfreiheit und Selbstbestimmung. Die Veranstaltungen wurden finanziert von der Peter-Jensen-Stiftung und dem Vorpommern-Fonds des Landes M-V.

## **Gegen geschlechtsspezifische Gewalt**

**Infoaktion**

**Freitag, 29. November 2024, 14 - 16 Uhr**

**Rostocker Hof, 18055 Rostock**

### **Mitwirkende:**

Doreen Block (Familiengerechte Hochschule & Familienbüro, Stabsstelle Diversity der Universität Rostock), Cathleen Mendle-Annuschkewitz (Gleichstellungsbeauftragte der Hanse- und Universitätsstadt Rostock), Dorina Arndt (Kriminalhauptkommissarin, Polizeiprävention), Jana Reimann (Arbeiter-Samariter-Bund), Marc Weiß (Koordinator Vielfaltsmanagement, Universität Rostock) und Ulrike Bartel, STARK MACHEN e.V.

Bereits stattgefunden haben die Veranstaltungen „Ein sicheres Plätzchen - Statements gegen häusliche und sexualisierte Gewalt“ im STRELAPARK Stralsund und Your voice, your

**strenght, your power** - Eigene Grenzen kennenlernen, Handlungsfähigkeit wahrnehmen, Selbstwirksamkeit erfahrenen Selbstbehauptungsworkshop für FLINTA in Rostock.

**Wir bitten Sie auch, die Hilfsnummern von STARK MACHEN e.V. zu veröffentlichen.**

**Frauenhaus Rostock** Tel. 0381-45 44 06 (rund um die Uhr) [frauenhaus@stark-machen.de](mailto:frauenhaus@stark-machen.de)

**Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Rostock** Tel. 0381-45 82 938  
[interventionsstelle.rostock@stark-machen.de](mailto:interventionsstelle.rostock@stark-machen.de)

**BeLa Rostock –Beratungsstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt** Tel. 0176 433 26 923  
[bela.rostock@stark-machen.de](mailto:bela.rostock@stark-machen.de)

**Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Stralsund** Tel. 03831-30 77 50  
[interventionsstelle.stralsund@stark-machen.de](mailto:interventionsstelle.stralsund@stark-machen.de)

**BeLa Vorpommern –Beratungsstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt** Tel. 0176 747 08 335  
[bela.vorpommern@stark-machen.de](mailto:bela.vorpommern@stark-machen.de)

**Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt Rostock** Tel. 0381-440 32 90  
[fachberatungsstelle@stark-machen.de](mailto:fachberatungsstelle@stark-machen.de)

**Psychoziale Prozessbegleitung Rostock** Tel. 0176 568 335 68 [prozessbegleitung@stark-machen.de](mailto:prozessbegleitung@stark-machen.de)

**HALTestelle**, Beratungsstelle für sexuell grenzverletzende Kinder, Tel. 0381-666 44 350,  
[haltestelle@stark-machen.de](mailto:haltestelle@stark-machen.de)

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ulrike Bartel, Geschäftsführerin

**STARK MACHEN e.V.** Ernst-Haeckel-Str. 01, 18059 Rostock, Tel 0381-44 030 77,

[kontakt@stark-machen.de](mailto:kontakt@stark-machen.de)

[www.stark-machen.de](http://www.stark-machen.de)

[www.facebook.com/starkmachen2020](https://www.facebook.com/starkmachen2020)

[www.instagram.com/starkmachen2020](https://www.instagram.com/starkmachen2020)